# 1 Das Lebesgue-Maß

#### 1.1 Etwas Maßtheorie

Sei stets X eine nichtleere Menge mit Potzenzmenge  $\mathcal{P}(X) := \{A : A \subset X\}.$ 

**Definition 1.1.** Ein nichtleeres Mengensystem  $\mathcal{A} \subset \mathcal{P}(X)$  heißt  $\sigma$ -Algebra, wenn:

- (A1)  $X \in \mathcal{A}$
- (A2) Wenn  $A \in \mathcal{A}$ , dann auch  $A^c := X \setminus A \in \mathcal{A}$
- (A3) Wenn  $A_j \in \mathcal{A}, (j \in \mathbb{N}), \text{ dann auch } \bigcup_{j \in \mathbb{N}} A_j \in \mathcal{A}$

**Beispiel 1.2.** a)  $\mathcal{P}(X)$  und  $\{\emptyset, X\}$  sind  $\sigma$ -Algebra

- b) Sei  $\emptyset \neq A \subset X$ . Dann ist  $\{\emptyset, A, A^c, X\}$  eine  $\sigma$ -Algebra
- c)  $\mathcal{A} := \{A \subset X : A \text{ oder } A^c \text{ ist abzählbar} \}$  ist  $\sigma$ -Algebra

Beweis. (A1)  $X^c = \emptyset$  ist abzählbar, also  $X \in \mathcal{A}$ .

- (A2) gilt per Definition.
- (A3) Seien  $A_j \in \mathcal{A} \ (j \in \mathbb{N}).$ 
  - i. Seien alle  $A_j$  abzählbar. Dann ist  $\bigcup_{j\in\mathbb{N}}A_j$  abzählbar, denn: Es gilt  $A_j=\{a_{j1},a_{j2},\dots\}$  für jedes  $j\in\mathbb{N}$  und gewisse  $a_{jk}\in X$ . Schreibe:

TODO: Grafik

Nach Streichen mehrfach auftretender  $a_{jk}$  liefert der Streckenzug eine Abzählung von  $\bigcup_{j\in\mathbb{N}}A_j\Rightarrow\bigcup_{j\in\mathbb{N}}A_j\in\mathcal{A}$ .

ii. Wenn ein  $A_n$  nicht abzählbar ist, dann ist  $A_n^c$  abzählbar. Somit gilt:  $\left(\bigcup_{j=1}^\infty A_j\right)^c = \bigcap_{j=1}^\infty A_j^c \subset A_k^c \Rightarrow \left(\bigcup_{j=1}^\infty A_j\right)^c \text{ abzählbar. Damit folgt } \bigcup_{j\in\mathbb{N}} A_j \in \mathcal{A}.$ 

**Lemma 1.3.** Sei A eine  $\sigma$ -Algebra auf X und  $A_j \in A$   $(j \in \mathbb{N})$ . Dann:

$$a) \emptyset = X^c \in \mathcal{A}$$

b)  $A_1 \cup \cdots \cup A_n \in \mathcal{A} \ (\forall n \in \mathbb{N})$ 

c) 
$$\bigcap_{j=1}^{\infty} A_j \in \mathcal{A}$$

$$d) \ A_1 \backslash A_2 := A_1 \cap A_2^c \in \mathcal{A}$$

Fazit: Abzählbare Mengenoperationen bleiben in der  $\sigma$ -Algebra.

Beweis. a) Klar mit (A1) und (A2).

- b) Folgt aus (A3) und a), da  $A_1 \cup \cdots \cup A_n = A_1 \cup \cdots \cup A_n \cup \emptyset \cup \emptyset \cup \cdots$
- c) Nach (A2) und (A3):  $\bigcup_{j=1}^{\infty} A_j^c \in \mathcal{A} \stackrel{(A2)}{\Rightarrow} \bigcap_{j=1}^{\infty} A_j = \left(\bigcup_{j=1}^{\infty} A_j^c\right)^c \in \mathcal{A}$
- d) Folgt aus c), (A1) und (A3), da  $A_1 \cap A_2^c = A_1 \cap A_2^c \cap X \cap X$ .

**Lemma 1.4.** Sei  $\mathcal{F}$  eine nichtleere Famile von  $\sigma$ -Algebren  $\mathcal{A}$  auf X. Dann ist

$$\mathcal{A}_0 := \bigcap \{ \mathcal{A} : \mathcal{A} \in \mathcal{F} \} := \{ A \subset X : A \in \mathcal{A} \ (\forall \mathcal{A} \in \mathcal{F}) \}$$

eine  $\sigma$ -Algebra.

Beweis. (A1)  $X \in \mathcal{A} \ (\forall \mathcal{A} \in \mathcal{F}) \Rightarrow X \in \mathcal{A}_0$ .

- (A2) Sei  $A \in \mathcal{A}_0 \stackrel{(A2)}{\Rightarrow} A^c \in \mathcal{A} \ (\forall \mathcal{A} \in \mathcal{F}) \Rightarrow A^c \in \mathcal{A}_0.$
- (A3) Sei  $A_j \in \mathcal{A}_0 \ (j \in \mathbb{N}) \stackrel{(A3)}{\Rightarrow} \bigcup_{j \in \mathbb{N}} A_j \in \mathcal{A} \ (\forall \mathcal{A} \in \mathcal{F}) \Rightarrow \bigcup_{j \in \mathbb{N}} A_j \in \mathcal{A}_0.$

Ana III, 24.10.2008

**Definition 1.5.** Sei  $\mathcal{E} \subset \mathcal{P}(X)$  nicht leer. Dann heißt

$$\sigma(\mathcal{E}) := \bigcap \{ \mathcal{A} \subset \mathcal{P}(X) : \mathcal{E} \subset \mathcal{A} \text{ ist } \sigma\text{-Algebra} \}$$

die von  $\mathcal{E}$  erzeugte  $\sigma$ -Algebra.

Bemerkung: Da  $\mathcal{P}(X)$  eine  $\sigma$ -Algebra ist, ist  $\sigma(\mathcal{E})$  nicht leer und nach Lem 1.4 ist  $\sigma(\mathcal{E})$  eine  $\sigma$ -Algebra.

**Lemma 1.6.** Sei  $\emptyset \neq \mathcal{E} \subset \mathcal{P}(X)$ . Dann gelten:

- a) Wenn  $\mathcal{A}$  eine  $\sigma$ -Algebra ist und  $\mathcal{E} \subset \mathcal{A}$ , dann  $\mathcal{E} \subset \sigma(\mathcal{E}) \subset \mathcal{A}$ .
- b)  $\sigma(\mathcal{E})$  ist die einzige  $\sigma$ -Algebra, die a) erfüllt, d.h.  $\sigma(\mathcal{E})$  ist die kleinste  $\mathcal{E}$  enthaltende  $\sigma$ -Algebra auf X.
- c) Wenn  $\mathcal{E}$  eine  $\sigma$ -Algebra ist, dann ist  $\sigma(\mathcal{E}) = \mathcal{E}$ .
- d) Wenn  $\mathcal{E} \subset \overline{\mathcal{E}} \subset \mathcal{P}(X)$ , dann gilt  $\sigma(\mathcal{E}) \subset \sigma(\overline{\mathcal{E}})$ .

Beweis. a) folgt direkt aus Def 1.5.

- b) Sei  $\mathcal{A}_0$  eine  $\sigma$ -Algebra mit  $\mathcal{E} \subset \mathcal{A}_0 \subset \mathcal{A}$  für jede  $\sigma$ -Algebra  $\mathcal{A}$  mit  $\mathcal{E} \subset \mathcal{A}$ . Wähle  $\mathcal{A} = \sigma(\mathcal{E}) \Rightarrow \mathcal{A}_0 \subset \sigma(\mathcal{E})$ . Nach a) gilt mit  $\mathcal{A} = \mathcal{A}_0 : \sigma(\mathcal{E}) \subset \mathcal{A}_0$ .
- c) folgt aus a) mit  $A = \mathcal{E}$ .
- d) folgt aus a) mit  $\mathcal{A} = \sigma(\overline{\mathcal{E}})$ .

**Beispiel 1.7.** a) Sei  $\mathcal{E} = \{A\}$  für ein nicht leeres  $A \subset X$ . Jede  $\sigma$ -Algebra  $\mathcal{A}$  mit  $\mathcal{E} \subset \mathcal{A}$  umfasst  $\{X, \emptyset, A, A^c\}$  nach (A1) und (A2).

Nach Beispiel 1.2b) ist dies eine  $\sigma$ -Algebra.

Lem  $1.6 \Rightarrow \sigma(\mathcal{E}) = \{\emptyset, A, A^c, X\}.$ 

b) Sei  $X=\{1,2,3,4,5\},~\mathcal{E}=\{\{1\},\{1,2\}\}.$  Die  $\sigma$ -Algebra  $\sigma(\mathcal{E})$  enthält folgende Elemente:

 $\{1\}, \{2\} = \{1,2\} \setminus \{1\}$  und somit auch  $\{1\}^c = \{2,3,4,5\}$  und  $\{1,2\}^c = \{3,4,5\}$ . Ferner  $\emptyset, X \in \sigma(\mathcal{E})$ .

Prüfe:  $\mathcal{A} = \{\emptyset, \{1\}, \{2\}, \{1,2\}, \{3,4,5\}, \{1,3,4,5\}, \{2,3,4,5\}, X\}$  ist eine σ-Algebra. Aus Lem 1.6 folgt  $\sigma(\mathcal{E}) = \mathcal{A}$ .

**Definition 1.8.** Sei  $X\subset\mathbb{R}^d$  nicht leer und  $\mathcal{O}(X)$  das System der in X offenen Mengen. Dann heißt

$$\mathcal{B}(X) := \sigma(\mathcal{O}(X))$$

die Borel  $\sigma$ -Algebra von X. Setze  $\mathcal{B}_d := \mathcal{B}(\mathbb{R}^d)$ .

Bemerkung:  $\mathcal{B}_d$  enthält alle offenen und alle abgeschlossenen Teilmengen des  $\mathbb{R}^d$ , alle abzählbaren Vereinigungen und Schnitte offener und abgeschlossener Menge, usw.

Intervalle in  $\mathbb{R}^d$  sind Mengen der Form  $I = I_1 \times \cdots \times I_d$ , wobei  $I_1, \ldots, I_d \subset \mathbb{R}$  Intervalle in  $\mathbb{R}$  sind. Für  $a, b \in \mathbb{R}^d$  mit  $a \leq b$  (d.h:  $a_1 \leq b_1, \ldots, a_d \leq b_d$ ) schreibe:

$$(a,b) := (a_1,b_1) \times \cdots \times (a_d,b_d),$$
  
 $(a,b] := (a_1,b_1] \times \cdots \times (a_d,b_d].$ 

Für  $\alpha \in \mathbb{R}$  und  $k \in \{1, \dots, d\}$  schreibe  $H_k^-(\alpha) := \{x \in \mathbb{R}^d : x_k \le \alpha\}.$ 

**Satz 1.9.** *Es gilt:* 

$$\mathcal{B}_d = \sigma(\{(a,b) : a, b \in \mathbb{Q}^d, a \le b\}) =: A_1$$
  
=  $\sigma(\{(a,b] : a, b \in \mathbb{Q}^d, a \le b\}) =: A_2$   
=  $\sigma(\{H_{L}^{-}(\alpha) : \alpha \in \mathbb{Q}, k \in \{1, ..., d\}\}) =: A_3$ 

Beweis. a) Es gilt:

$$(a,b] = \bigcap_{k=1}^{d} H_k^-(b_k) \cap H_k^-(a_k)^c \Rightarrow (a,b] \in A_3$$

$$\stackrel{\text{Lem 1.6}}{\Rightarrow} A_2 = \sigma(\{(a,b], a, b \in \mathbb{Q}^d, a \le b\}) \subset A_3.$$

- b)  $H_k^-(\alpha)$  ist abgeschlossen, also  $H_k^-(\alpha) \in \mathcal{B}_d$ . Lem  $1.6 \Rightarrow A_3 \subset \mathcal{B}_d$ .
- c) Wenn ein  $a_k = b_k$ , dann  $(a, b) = \emptyset \in A_2$ . Anderenfalls

$$(a,b) = \bigcup_{n \ge n_0} (a,b - \left(\frac{1}{n}, \dots, \frac{1}{n}\right)^T],$$

wobei  $n_0 \in \mathbb{N}$ , sodass  $a_k + \frac{1}{n} \leq b_k \forall n \geq n_0, k = 1, \ldots, d$ . Dann folgt:  $(a, b) \in A_2$ . Mit Lem 1.6 folgt  $\mathcal{A}_1 = \sigma(\{(a, b) : a, b \in \mathbb{Q}^d, a \leq b\}) \subset A_2$ .

Bislang wurde gezeigt:  $A_1 \subset A_2 \subset A_3 \subset \mathcal{B}_d$ .

d) Sei  $O \subset \mathbb{R}^d$  offen,  $J := \{(a, b) \subset O : a, b \in \mathbb{Q}^d, a \leq b\}$ 

Zeige:  $\bigcup \{I : I \in J\} = O$ 

Da die Vereinigung abzählbar ist, folgt  $O \in A_1$ . Damit  $\mathcal{B}_d \subset A_1$  nach Lem 1.6 und  $\mathcal{B}_d = \sigma(\mathcal{O}(\mathbb{R}^d))$ . Damit folgt die Behauptung.

Zu  $\supset$ : Sei  $y \in O$ . Dann  $\exists \epsilon > 0, \epsilon \in \mathbb{Q}$ , sodass die  $\|\cdot\|_{\infty}$ -Kugel

$$I_0 = (y_1 - \epsilon, y_1 + \epsilon) \times \cdots \times (y_d - \epsilon, y_d + \epsilon) \subset O.$$

Durch Verschiebung von y zu einem  $z \in \mathbb{Q}^d$  nahe bei y erhält man ein  $I \in J$  der Kantenlänge  $\epsilon$  mit  $y \in I \Rightarrow O \subset \bigcap \{I : I \in J\}$ . Damit gilt die Gleichheit.

Für  $Y \subset X, Y \neq \emptyset$  und  $M \subset \mathcal{P}(X)$  definiert man die Spur:

$$M_y = M \cap Y := \{ A \subset Y : A = \overline{M} \cap Y \text{ für ein } \overline{M} \in M \}$$
 (1.1)

**Lemma 1.10.** *Sei*  $\emptyset \neq Y \subset X$ . *Dann gelten:* 

- a) Wenn A eine  $\sigma$ -Algebra ist, dann ist auch  $A_y$  eine  $\sigma$ -Algebra auf Y. Ferner gilt  $A_y \subset A \Leftrightarrow Y \in A$ .
- b) Sei  $\emptyset \neq \mathcal{E} \subset \mathcal{P}(X)$ . Dann  $\sigma(\mathcal{E} \cap Y) = \sigma(\mathcal{E}) \cap Y$ . (Beides sind  $\sigma$ -Algebra auf Y.)

Beweis. a)  $\underline{\text{Zu (A1):}}\ Y = X \cap Y \in \mathcal{A}_y$ , da  $X \in \mathcal{A}$ .  $\underline{\text{Zu (A2), (A3):}}\ \text{Seien}\ B_j = A_j \cap Y \in \mathcal{A}_y$ , d.h.  $A_j \in \mathcal{A}\ (j \in \mathbb{N})$ . Dann folgt

$$Y \backslash B_1 = Y \cap \underbrace{(X \backslash A_1)}_{\in \mathcal{A}} \in \mathcal{A}_y,$$
$$\bigcup_{j \in \mathbb{N}} B_j = (\bigcup_{j \in \mathbb{N}} A_j) \cap Y \in \mathcal{A}_y.$$

Also ist  $A_y$  eine  $\sigma$ -Algebra.

<u>Zweite Behauptung:</u>  $Y \in \mathcal{A} \Rightarrow M \cap Y \in \mathcal{A} \ (\forall M \in \mathcal{A})$ , also  $\mathcal{A}_y \subset \mathcal{A}$ . Wenn  $\mathcal{A}_y \subset \mathcal{A}$ , folgt also  $Y \in \mathcal{A}$ .

b)  $\mathcal{E} \cap Y \subset \sigma(\mathcal{E}) \cap Y$  ist nach a)  $\sigma$ -Algebra.

 $\frac{\mathrm{Zu}\supset:}{\mathrm{Setze}}\,\frac{\mathrm{Prinzip}\,\,\mathrm{der}\,\,\mathrm{guten}\,\,\mathrm{Mengen}}{:=\{A\subset X:A\cap Y\in\sigma(\mathcal{E}\cap Y)\}}$ 

(\*) Behauptung:  $\mathcal{C}$  ist eine  $\sigma$ -Algebra. Ferner gilt  $\mathcal{E} \subset \mathcal{C}$ , da  $E \cap Y \in \sigma(\mathcal{E} \cap Y)$  für alle  $E \in \mathcal{E} \stackrel{\text{Lem } 1.6}{\Rightarrow} \sigma(\mathcal{E}) \subset \mathcal{C}$ .

Aus der Definition von  $\mathcal{C}$  folgt:  $\sigma(\mathcal{E}) \cap Y \subset \sigma(\mathcal{E} \cap Y)$ .

Beweis von (\*):  $Y = X \cap Y \in \sigma(\mathcal{E} \cap Y) \Rightarrow X \in \mathcal{C}$ . Damit erfüllt  $\mathcal{C}$  (A1). Zu (A2) und (A3): Seien  $A_j \in \mathcal{C}$   $(j \in \mathbb{N}) \Rightarrow A_j \cap Y \in \sigma(\mathcal{E} \cap Y)$ . Dann gelten:

• 
$$(X \setminus A_1) \cap Y = Y \setminus \underbrace{(A_1 \cap Y)}_{\in \sigma(\mathcal{E} \cap Y)} \stackrel{(A_2)}{\in} \sigma(\mathcal{E} \cap Y) \Rightarrow X \setminus A_1 \in \mathcal{C}.$$

• 
$$(\bigcup_{j=1}^{\infty} A_j) \cap Y = \bigcup_{j=1}^{\infty} \underbrace{A_j \cap Y}_{\in \sigma(\mathcal{E} \cap Y)} \stackrel{(A3)}{\in} \sigma(\mathcal{E} \cap Y) \Rightarrow \bigcup_{j=1}^{\infty} A_j \in \mathcal{C}$$

 $\Rightarrow \mathcal{C}$  ist  $\sigma$ -Algebra auf X.

Ana III, 27.10.2008

**Korollar 1.11.** Sei  $X \subset \mathbb{R}^d$ . Dann gilt  $\mathcal{B}(X) = \mathcal{B}_d \cap X = \{B \cap X : B \in \mathcal{B}_d\}$ . Wenn  $X \in \mathcal{B}_d$ , dann  $\mathcal{B}_d = \{A \in \mathcal{B}_d : A \subset X\}$ 

Beweis. Folgt aus Lem 1.10 mit  $\mathcal{E} = \mathcal{O}(\mathbb{R}^d)$ , da  $\mathcal{O}(X) = \mathcal{O}(\mathbb{R}^d) \cap X$ . (Wobei X in Lem 1.10  $\mathbb{R}^d$  in Kor 1.11 entspricht und Y in Lem 1.10 X in Kor 1.11.)  $\square$ 

**Beispiel.** a)  $\mathbb{Q} = \bigcup_{n \in \mathbb{N}} \{q_n\} \in \mathcal{B}_d$ , da  $\{q_n\}$  abgeschlossen ist, wobei  $\mathbb{Q} = \{q_1, q_2, \dots\}$ .

b) Die Menge

$$A = \{(x,y) \in \mathbb{R}^2 : x^2 + y^2 \le 1 \text{ für } x \le 0 \text{ oder } x^2 + y^2 < 1 \text{ für } x > 0\}$$
$$= B(0,1) \cup (\partial B(0,1) \cap \{x \le 0\})$$

ist abgeschlossen. Damit folgt  $A \in \mathcal{B}_2$ .

Sei  $[0, +\infty] = \mathbb{R}_+ \cup \{+\infty\}$  (wobei:  $+\infty = \infty$ ) versehen mit den Rechenregeln:

- $\pm a + \infty = \infty \pm a = \infty \ \forall a \in \mathbb{R}_+$
- $\infty + \infty = \infty$
- Verboten:  $\infty \infty$ !

Ordnung:  $a < \infty \forall a \in \mathbb{R}_+$ 

Konvergenz:  $x_n \xrightarrow{n \to \infty} \infty \Leftrightarrow \forall c > 0 \ \exists N_c \in \mathbb{N} \ \text{mit} \ x_n \ge c \ \forall n \ge N_c.$ 

Für  $a_j \in [0, \infty]$   $(j \in \mathbb{N})$  gilt  $\sum_{j=1}^{\infty} a_j = \infty$ , falls (mindestens) ein  $a_j = \infty$  ist, oder falls die Reihe in  $\mathbb{R}$  divergiert.

Da  $a_j \geq 0 \ \forall j \in \mathbb{N}$ , kann die Reihe umgeordnet werden.

**Definition.** Ein Mengensystem  $\mathcal{M} \subset \mathcal{P}(X)$  heißt (paarweise) disjunkt, wenn  $\overline{M} \cap N \neq \emptyset$  für alle  $\overline{M}, N \in \mathcal{M}$  mit  $\overline{M} \neq N$ . Für disjunkte Mengenvereinigung schreibe  $\dot{\cup}$  und  $\biguplus$ .

**Definition 1.12.** Sei  $\mathcal{A}$  eine  $\sigma$ -Algebra auf X. Eine Abbildung  $\mu: \mathcal{A} \to [0, \infty]$  heißt Maß (auf  $\mathcal{A}$ ), wenn gelten:

- (M1)  $\mu(\emptyset) = 0$
- (M2) Für jede disjunkte Folge  $A_j, j \in \mathbb{N}$  mit  $A_j \in \mathcal{A} \ (\forall j \in \mathbb{N})$  gilt

$$\mu\left(\biguplus_{j\in\mathbb{N}}^{\infty}A_{j}\right)=\sum_{j=1}^{\infty}\mu(A_{j})\quad(\sigma\text{-Additivit\"{at}}).$$

Erfüllt  $\mu$  (M1) und (M2), dann heißt  $(X, \mathcal{A}, \mu)$  ein Maßraum. Wenn  $\mu(X) < \infty$ , dann heißt  $\mu$  endlich. Gilt  $\mu(X) = 1$ , dann heißt  $\mu$  Wahrscheinlichkeitsmaß.

Bemerkung: Wenn  $A_1, \ldots, A_n \in \mathcal{A}$  disjunkt, dann gilt

$$\mu(A_1 \dot{\cup} \dots \dot{\cup} A_n) = \mu(A_1 \dot{\cup} \dots \cup A_n \dot{\cup} \emptyset \cup \emptyset \dot{\cup} \dots)$$

$$\stackrel{(M_2)}{=} \mu(A_1) + \dots \mu(A_n) + \mu(\emptyset) + \mu(\emptyset) + \dots$$

$$\stackrel{(M_1)}{=} \mu(A_1) + \dots + \mu(A_n).$$

**Beispiel 1.13.** a) Sei  $A = \mathcal{P}(X)$  und  $x \in X$  fest. Für  $A \subset X$  definiere:

$$\delta_x(A) := \begin{cases} 1, & \text{für } x \in A \\ 0, & \text{für } x \notin A \end{cases}.$$

Dann heißt  $\delta_x$  Punktmaß (Dirac-Maß).

(M1) gilt offensichtlich.

(M2): Seien  $A_j \subset X$  disjunkt für  $j \in \mathbb{N}$ . Dann gilt  $x \in \biguplus_{j \in \mathbb{N}} A_j \Leftrightarrow \exists ! k \in \mathbb{N} : x \in A_k$ .

$$\Rightarrow \delta_x(\biguplus_{j \in \mathbb{N}} A_j) \stackrel{\text{Def}}{=} \begin{cases} 0, x \notin \biguplus_{j \in \mathbb{N}} A_j \\ 1, x \in \biguplus_{j \in \mathbb{N}} A_j \end{cases} = \begin{cases} 0, x \notin A_k \\ 1, x \in A_k \end{cases}$$
$$= \begin{cases} 0, x \notin A_k \\ \delta_x(A_k), x \in A_k \end{cases} = \sum_{j=1}^{\infty} \delta_x(A_j)$$

 $\Rightarrow \delta_x$  ist Maß.

b) Sei  $X = \mathbb{N}, \mathcal{A} = \mathcal{P}(\mathbb{N})$ . Seien  $p_k \in [0, \infty]$  für  $k \in \mathbb{N}$  gegeben. Setze

$$\mu(A) := \sum_{k \in A} p_k \text{ für } A \subset X.$$

Klar  $\mu(\emptyset) = 0$ . Seien  $A_j \subset \mathbb{N}, j \in \mathbb{N}$  disjunkt. Dann gilt

$$\mu\left(\biguplus_{j\in\mathbb{N}}A_j\right)\stackrel{\mathrm{Def}}{=}\sum_{k\in\biguplus_{j\in\mathbb{N}}A_j}p_k=\sum_{j=1}^{\infty}\sum_{k\in A_j}p_k\stackrel{\mathrm{Def}}{=}\sum_{j=1}^{\infty}\mu(A_j).$$

 $\Rightarrow \mu$  ist Maß.  $\mu$  heißt Zählmaß, wenn  $p_k = 1 \ \forall k \in \mathbb{N}$ . (Dann  $\mu(A) = |A|$ )

c) Seien  $(X, \mathcal{A}, \mu)$  ein Maßraum,  $X_0 \subset X$  und  $\mathcal{A}_0$   $\sigma$ -Algebra auf  $X_0$  mit  $\mathcal{A}_0 \subset \mathcal{A}$ . Dann definiert  $\mu_0(A) := \mu(A)$  (für alle  $A \in \mathcal{A}_0$ ) ein Maß auf  $\mathcal{A}_0$ . Für  $X_0 \in \mathcal{A}$  setze  $\mathcal{A}_0 := \mathcal{A}_{X_0} := \{A \in \mathcal{A} : A \subset X_0\}$  (vgl. Lem 1.10). Dann ist  $\mu|_{X_0}$  definiert durch  $\mu|_{X_0}(A) = \mu(A)$  für  $A \in \mathcal{A}_{X_0}$  ein Maß auf  $\mathcal{A}_{X_0}$ .  $\mu|_{X_0} : \mathcal{A}_{X_0} \to [0, \infty]$  heißt Einschränkung von  $\mu$ .

**Satz 1.14.** Seien  $(X, \mathcal{A}, \mu)$  ein Maßraum und  $A, B, A_j \in \mathcal{A}$  für  $j \in \mathbb{N}$ . Dann gelten:

- a) Aus  $A \subset B$  folgt  $\mu(A) \leq \mu(B)$ . (Monotonie) Wenn zusätzlich  $\mu(A) < \infty$ , dann gilt:  $\mu(A \setminus B) = \mu(A) - \mu(B)$ . (Speziell:  $\mu(A) < \infty \Rightarrow \mu(A^c) = \mu(X) - \mu(A)$ )
- b)  $\mu(\bigcup_{j=1}^{\infty} A_j) \leq \sum_{j=1}^{\infty} \mu(A_j)$  ( $\sigma$ -Subadditivität)
- c) Wenn  $A_1 \subset A_2 \subset \ldots$ , dann gilt

$$\mu(A_j) \xrightarrow{j \to \infty} \mu\left(\bigcup_{k \in \mathbb{N}} A_k\right).$$

d) Wenn  $A_1 \supset A_2 \supset \ldots$ , und  $\mu(A_1) < \infty$ , dann gilt

$$\mu(A_j) \xrightarrow{j \to \infty} \mu\left(\bigcap_{k \in \mathbb{N}} A_k\right).$$

Beweis. a) Es gilt:  $B = A \dot{\cup} B \setminus A$  (beachte:  $A \subset B$ ). Dann folgt

$$\mu(B) = \mu(A) + \mu(B \backslash A) \ge \mu(A).$$

b) Setze  $B_1 := A_1$ ,  $B_k := A_k \setminus \bigcup_{j=1}^{k-1} A_j$  für  $k \geq 2$ ,  $k \in \mathbb{N}$ . Dann folgt  $B_k \cap B_j = \emptyset \ \forall j < k \Rightarrow \{B_j, j \in \mathbb{N}\}$  ist disjunkt. Ferner gilt  $\bigcup_{k=1}^{\infty} B_k = \bigcup_{k=1}^{\infty} A_k$ , da  $B_k \subset A_k$  und jedes  $x \in A_k$  in einem  $B_j$ ,  $j \in \mathbb{N}$ , enthalten ist. Somit gilt

$$\mu(\bigcup_{k=1}^{\infty} A_k) = \mu(\biguplus_{k \in \mathbb{N}} B_k) \stackrel{\text{(M2)}}{=} \sum_{k=1}^{\infty} \mu(B_k) \stackrel{\text{a)}}{\underset{B_k \subset A_k}{\leq}} \sum_{k=1}^{\infty} \mu(A_k).$$

c) Nach Voraussetzung gilt nun in a), dass  $B_k = A_k \setminus A_{k-1}, \ k \geq 2$ . Ferner gilt  $A_n = \biguplus_{k=1}^n B_k$ . Wie in b) folgt dann

$$\mu(\bigcup_{k=1}^{\infty} A_k) = \sum_{k=1}^{\infty} \mu(B_k) = \lim_{n \to \infty} \sum_{k=1}^{n} \mu(B_k)$$

$$\stackrel{\text{(M2)}}{=} \lim_{n \to \infty} \mu(\biguplus_{k=1}^{n} B_k) = \lim_{n \to \infty} \mu(A_n).$$

Somit folgt c).

1.2 Das Lebesgue-Maß

Ansatz: Für  $I=(a,b]\subset \mathbb{R}^d$  setze:

$$\lambda(I) := \lambda_d(I) := (b_1 - a_1) \cdots (b_d - a_d)$$
 (1.2)

Setze ferner  $\mathcal{J}_d := \{(a, b] \subset \mathbb{R}^d : a \leq b\}$ . Beachte:  $\sigma(\mathcal{J}_d) = \mathcal{B}_d$  (Satz 1.9). Ziel: Setze  $\lambda_d$  von  $\mathcal{J}_d$  auf  $\mathcal{B}_d$  fort.

Ana III, 31.10.2008

#### 1. Schritt

Die Menge der Figuren ist

$$\mathcal{F}_d := \left\{ A = \bigcup_{j=1}^{\infty} I_j \text{ mit } n \in \mathbb{N}, \ I_1, \dots, I_n \in \mathcal{J}_d \right\}.$$

Beachte:  $\mathcal{J}_d \subset \mathcal{F}_d \subset \sigma(\mathcal{J}_d) = \mathcal{B}_d$ . Mit Lem 1.6 folgt dann  $\sigma(\mathcal{F}_d) = \mathcal{B}_d$ .

**Lemma 1.15.** Seien  $I, I' \in \mathcal{J}_d$ . Dann gelten

- a)  $I \cap I' \in \mathcal{J}_d$ .
- b)  $I \setminus I'$  ist eine endliche Vereinigung disjunkter Intervalle aus  $\mathcal{J}_d \Rightarrow I \setminus I' \in \mathcal{F}_d$ .
- c) Jedes  $A \in \mathcal{F}_d$  ist eine endliche Vereinigung disjunkter Intervalle aus  $\mathcal{J}_d$ .
- d)  $\mathcal{F}_d$  ist ein Ring, d.h. es gilt für alle  $A, B \in \mathcal{F}_d$ 
  - $(R1) \emptyset \in \mathcal{F}_d$
  - (R2)  $B \setminus A \in \mathcal{F}_d$
  - $(R3) \ A \cup B \in \mathcal{F}_d.$
- Beweis. a) Sei  $I = (\alpha_1, \beta_1] \times \cdots \times (\alpha_d, \beta_d]$ ,  $I' = (\alpha'_1, \beta'_1] \times \cdots \times (\alpha'_d, \beta'_d]$ . Dann folgt  $I \cap I' = (\overline{\alpha_1}, \overline{\beta_1}] \times \cdots \times (\overline{\alpha_d}, \overline{\beta_d}]$  mit:  $\overline{\alpha_k} = \max\{\alpha_k, \alpha'_k\}, \ \overline{\beta} = \min\{\beta_k, \beta'_k\},$  wobei  $I \cap I' = \emptyset$ , wenn ein  $\overline{\alpha_k} \geq \overline{\beta_k}$ . Also  $I \cap I' \in \mathcal{J}_d$ .
  - b) (IA): Die Behauptung ist klar für d = 1.
    - (IV): Die Behauptung gelte für ein  $d \geq 2$ .
    - (IS): Seien  $I, I' \in \mathcal{J}_{d+1}$ . Dann gibt es  $I_1, I'_1 \in \mathcal{J}_1$  und  $I_2, I'_2 \in \mathcal{J}_d$  mit

$$I = I_1 \times I_2, \ I' = I'_1 \times I'_2$$
  

$$\Rightarrow I \setminus I' = ((I_1 \setminus I'_1) \times I_2) \cup ((I_1 \cap I'_1) \times (I_2 \setminus I'_2)).$$

Nach (IV) ist dies eine disjunkte Vereinigung  $\hat{I}_k \in \mathcal{J}_{d+1}$ .

- c) (IA): Die Behauptung ist klar, wenn  $A = I_1$  für ein  $I_1 \in \mathcal{J}_d$ .
  - (IV): Für ein  $n \in \mathbb{N}$  gelte die Behauptung für alle  $A = \bigcup_{j=1}^{n} I_j$  mit beliebigen  $I_i \in \mathcal{J}_d$ .
  - (IS): Sei nun  $A = \bigcup_{j=1}^{n+1} I_j$  für beliebige  $I_j \in \mathcal{J}_d$
  - $\stackrel{\text{(IV)}}{\Rightarrow}$  Es existieren disjunkte  $I'_1, \dots, I'_n \in \mathcal{J}_d$  mit  $\bigcup_{j=1}^n I_j = \biguplus_{k=1}^m I'_k$ .

$$\Rightarrow A = I_{n+1} \cup \biguplus_{k=1}^{m} I'_{k} = I_{n+1} \cup \biguplus_{k=1}^{m} \underbrace{\underbrace{(I'_{k} \setminus I_{n+1})}_{\text{edisjunkte, endliche Vereinigung von } I \text{ in } J_{d}}_{\text{elements}}.$$

- d) (R1) gilt, da  $\emptyset = (a, a] \in \mathcal{F}_d$ .
  - (R3) gilt nach Definition von  $\mathcal{F}_d$ .

 $\underline{\mathrm{Zu}}$  (R2): Seien  $A, B \in \mathcal{F}_d$ , also  $A = \bigcup_{j=1}^n I_j, B = \bigcup_{k=1}^m I_k'$  für beliebige  $I_j, I_k' \in$  $\mathcal{F}_d$ ,  $n, m \in \mathbb{N}$ . Sei m fest aber beliebig. Índuktion über n:

 $\mathcal{F}_d$ ,  $n, m \in \mathbb{N}$ . Set m less that  $A = \bigcup_{k=1}^m \underbrace{I'_k \setminus I_1}_{\in \mathcal{F}_d \text{nach b}}$ 

(IV): Für ein  $n \in \mathbb{N}$  gelte  $B \setminus A \in \mathcal{F}_d$  für alle obigen A und B.

(IS): Sei nun  $A' = \bigcup_{j=1}^{n+1} I_j = A \cup I_{n+1}$  (für  $I_j \in \mathcal{F}_d$ ). Dann gilt6

$$B \backslash A' = B \backslash (A \cup I_{n+1}) = \underbrace{(B \backslash A)}_{\in \mathcal{F}_d \text{nach (IV)}} \backslash I_{n+1} \Rightarrow B \backslash A' \in \mathcal{F}_d.$$

### Schritt 2: Fortsetzung von $\lambda_d$ aus (1.2) auf $\mathcal{F}_d$

Idee: TODO BILD

**Lemma 1.16.** Seien  $A = \biguplus_{j=1}^n I_j = \biguplus_{k=1}^m I'_k$  für disjunkte  $I_j \in \mathcal{J}_d$  (j = 1, ..., n) und disjunkte  $I'_k \in \mathcal{J}_d \ (k = 1, ..., m)$ . Dann gilt

$$\sum_{j=1}^{n} \lambda_d(I_j) = \sum_{k=1}^{m} \lambda_d(I'_k).$$

Beweis. 1) Sei  $d=2,\ I=(a,b]\times(c,d],\ \alpha\in(a,b].$  Dann folgt  $I=((a,\alpha]\times(c,d])\cup$  $((\alpha, b] \times (c, d]) = I' \cup I''.$ 

Ferner  $\lambda(I) \stackrel{\text{(1.2)}}{=} (b-a) \cdot (d-c) = ((b-\alpha) + (\alpha-a)) \cdot (d-c) \stackrel{\text{(1.2)}}{=} \lambda(I') + \lambda(I'').$ 

Genauso: Dies gilt auch für  $d \ge 3$  und für Zerlegungen in der der k-ten Koordinate. Per Induktion folgt: Wenn man ein  $I \in \mathcal{J}_d$  mit endlich vielen Zwischenstellen  $\alpha_1, \ldots, \alpha_n$  in Intervalle  $\tilde{I}_1, \ldots, \tilde{I}_l$  zerlegt, dann gilt:  $\lambda_d(I) = \lambda_d(\tilde{I}_1) + \cdots + \lambda_d(\tilde{I}_l)$ .

TODO: BILD

2) Setze  $I''_{jk} = I_j \cap I'_k \in \mathcal{J}_d$   $(j = 1, \ldots, n, k = 1, \ldots, m)$ . Die  $I''_{jk}$  sind per Definition disjunkt und  $I_j = \bigcup_{k=1}^m I''_{jk}$ ,  $I'_k = \bigcup_{j=1}^n I''_{jk}$ . (\*) Zerlege alle  $I''_{jk}$  weiter durch Schneiden mit allen Hyperebenen, auf denen Seiten eines

der  $I_{jk}^{"}$  liegen.

Erhalte dabei disjunkte  $\hat{I}_1, \dots, \hat{I}_l \in \mathcal{J}_d$ , wobei jedes  $\hat{I}_i$  in genau einem  $I''_{jk}$  und damit in genau einem  $I_j$  und genau einem  $I'_k$  liegt. Weiter werden alle  $I_j$  und alle  $I'_k$  durch die jeweils in ihnen liegenden  $I_k$  wie in 1) zerlegt. Damit gilt:

$$\sum_{j=1}^{n} \lambda(I_j) \stackrel{1)}{=} \sum_{j=1}^{n} \sum_{i: \hat{I}_i \subset I_i} \lambda(\hat{I}_j) = \sum_{i=1}^{l} \lambda(\hat{I}_i) = \sum_{k=1}^{m} \sum_{j: \hat{I}_j \subset I_k} \lambda(\hat{I}_j) \stackrel{1)}{=} \sum_{k=1}^{m} \lambda(I'_k)$$

Für  $A \in \mathcal{F}_d$  setze

$$\lambda(A) := \lambda_d(A) := \sum_{j=1}^n \lambda_d(I_j), \tag{1.3}$$

wobei  $A = \bigcup_{j=1}^n I_j$  für disjunkte  $I_1, \ldots, I_n \in \mathcal{J}_d$ . Nach Lem 1.16 definiert dies eine Abbildung  $\lambda_d : \mathcal{F}_d \to \mathbb{R}_+$ . Seien  $A = \bigcup_{j=1}^n I_j$ ,  $B = \bigcup_{k=1}^m I_k'$  für disjunkte  $I_j, I_k' \in \mathcal{J}_d$  und es sei  $A \cap B = \emptyset$ . Setze

$$I_i'' := \begin{cases} I_i, & i = 1, \dots, n \\ I_i', & i = n + 1, \dots, n + m \end{cases}.$$

Dann sind die  $I_j''$  disjunkt und es folgt

$$\lambda_d(A \cup B) \stackrel{\text{(1.3)}}{=} \sum_{i=1}^{n+m} \lambda_d(I_j'') = \sum_{j=1}^n \lambda_d(I_j) + \sum_{k=1}^m \lambda_d(I_k') \stackrel{\text{(1.3)}}{=} \lambda_d(A) + \lambda_d(B).$$

Per Induktion folgt für disjunkte  $A_1, \ldots, A_n \in \mathcal{F}_d$ , dass

$$\lambda_d(A\dot{\cup}\dots\dot{\cup}A_n) = \lambda_d(A_1) + \dots + \lambda_d(A_n). \tag{1.4}$$

Weiter gilt nach Lem 1.15 für  $A, B \in \mathcal{F}_d$  und ein  $I \in J_d$  mit  $A, B \subset I$ , dass

$$A \cap B = I \cap ((I^c \cup A) \cap (I^c \cup B)) = I \cap ((I \cap A^c) \cup (I \cap B^c)^c$$
  
=  $I \setminus ((I \setminus A) \cup (I \setminus B)) \in \mathcal{F}_d$  (1.5)

Wenn  $A \subset B$ , dann gilt

$$\lambda_d(A) \le \lambda_d(B). \tag{1.6}$$

(Beweis genau wie in 1.14a))

Außerdem gilt

$$\lambda_d(A \cup B) = \lambda_d(A \cup B \setminus A)$$

$$\stackrel{\text{Satz 1.14}}{=} \lambda_d(A) + \lambda_d(B \setminus A) \stackrel{(1.6)}{<} \lambda_d(A) + \lambda_d(B).$$
(1.7)

**Satz 1.17.** Die Abbildung  $\lambda_d : \mathcal{F}_d \to \mathbb{R}_+$  ist ein <u>Prämaß</u> auf dem Ring  $\mathcal{F}_d$ , d.h es gelten:

$$(M1) \lambda_d(\emptyset) = 0$$

(M2\*) Für disjunkte  $A_j \in \mathcal{F}_d$ ,  $j \in N$  mit  $A := \biguplus_{j=1}^{\infty} A_j \in \mathcal{F}_d$  gilt

$$\lambda_d(A) = \sum_{j=1}^{\infty} \lambda_d(A_j).$$

Beweis. (M1) folgt aus (1.2), da  $\emptyset = (a, a]$ .

- 1) <u>Beh1</u>: Seien  $B_n \in \mathcal{F}_d$  mit  $B_{n+1} \subset B_n$   $(n \in \mathbb{N})$  und  $\bigcap_{n \in \mathbb{N}} B_n = \emptyset$ . Dann gilt  $\lambda_d(B_n) \xrightarrow{n \to \infty} 0$ . (Übung: 2.1, Beh1, Lem 1.15 und  $(1.4) \Rightarrow \text{Satz } 1.17$ )
- 2) Beweis von Beh1: Sei  $\epsilon > 0$ . Dann gilt  $\forall n \in \mathbb{N} \ \exists C_n \in \mathcal{F}_d \ \text{mit} \ \overline{C_n} \subset B_n \subset B_1 \ \text{und}$

$$\lambda_d(\underbrace{B_n \backslash C_n}) \le 2^{-n} \cdot \epsilon.$$

(Ersetze in allen Teilintervallen von  $B_n$  der Form  $(a_1, b_1] \times \cdots \times (a_d, b_d]$   $a_j$  durch  $a_j + \delta_n(\epsilon)$  für ein genügend kleines  $\delta_n(\epsilon) \geq 0$  und  $\delta_n(\epsilon) = 0$  falls ein  $a_j = b_j$ )

Da weiterhin  $\bigcap_{n\in\mathbb{N}} \overline{C_n} = \emptyset$ , gilt  $\bigcup_{n=1}^{\infty} \overline{C_n}^c = \mathbb{R}^d \Rightarrow \{\overline{C_n}^c, n \in \mathbb{N}\}$  ist eine offene Überdeckung von  $\overline{B_1}$ , wobei  $\overline{B_1}$  beschränkt und abgeschlossen ist. Dann folgt mit Heine-Borel:  $\exists n_1 < \dots < n_m \text{ mit } \overline{B_1} \subset \overline{C_{n_1}}^c \cup \dots \cup \overline{C_{n_m}}^c \Rightarrow \overline{C_{n_1}} \cap \dots \cap \overline{C_{n_m}} \subset \overline{B_1}^c$ . Mit  $C_{n_j} \subset B_1$  folgt dann  $\overline{C_{n_1}} \cap \dots \cap \overline{C_{n_m}} = \emptyset \Rightarrow \bigcap_{j=1}^n \overline{C_j} = \emptyset \ \forall n \geq n_m =: N_{\epsilon}$  (\*) Setze  $D_n := \bigcap_{j=1}^n C_j \in \mathcal{F}_d$  (nach (1.5)),  $n \in \mathbb{N}$ .

Beh2:  $\lambda_d(B_n \backslash D_n) \leq (1 - 2^{-n}) \cdot \epsilon \ (\forall n \in \mathbb{N})$ Nach (\*) gilt:  $D_n = \emptyset$  für  $n \geq N_{\epsilon}$ . Beh2 zeigt:  $\lambda_d(B_n) = \lambda_d(B_n \backslash D_n) \leq (1 - 2^n) \cdot \epsilon < \epsilon \ \forall n \geq N_{\epsilon}$ . Damit ist der Beweis von Satz 1.17 erbracht.

- 3) Beweis von Beh2:
  - (IA): Beh2 gilt für n = 1 nach der Ungleichung zu Beginn von 2).
  - (IV): Beh2 gelte für ein  $n \in \mathbb{N}$ .
  - (IS): Es gilt mit  $D_{n+1} = D_n \cap C_{n+1}$

$$\lambda_{d}(B_{n+1} \backslash D_{n+1}) = \lambda_{d}(B_{n+1} \backslash (D_{n} \cap C_{n+1}))$$

$$= \lambda((B_{n+1} \backslash D_{n}) \cup (B_{n+1} \backslash C_{n+1}))$$

$$\stackrel{(1.7)}{\leq} \lambda(B_{n+1} \backslash D_{n}) + \lambda(B_{n+1} \backslash C_{n+1})$$

$$\stackrel{(1.6)}{\leq} \lambda(B_{n} \backslash D_{n}) + \lambda(B_{n+1} \backslash C_{n+1})$$

$$\stackrel{(IV)}{\leq} (1 - 2^{-n}) \cdot \epsilon + 2^{-(n+1)} \epsilon = (1 - 2^{-(n+1)}) \cdot \epsilon.$$

Ana III, 03.11.2008

## Schritt 3: Fortsetzung von $\lambda_d$ auf $\mathcal{B}_d$

**Theorem 1.18** (Caratheodory, Fortsetzungssatz, 1914). Sei  $\mathcal{R} \subset \mathcal{P}(X)$  ein Ring und  $\mu : \mathcal{R} \to [0, \infty]$  ein Präma $\beta$ .

Dann existieren eine  $\sigma$ -Algebra  $\mathcal{A}(\mu)$  auf X und ein Ma $\beta \overline{\mu}$  aud  $\mathcal{A}(\mu)$ , sodass  $\sigma(\mathcal{R}) \subset$  $\mathcal{A}(\mu)$  und  $\mu(A) = \overline{\mu}(A)$  für alle  $A \in \mathcal{R}$  gelten. Also ist  $\overline{\mu}$  ein Maß auf  $\sigma(\mathcal{R})$  (vgl. Beispiel 1.13c)).

**Theorem 1.19** (Eindeutigkeitssatz). Seien  $\mathcal{E} \subset \mathcal{P}(X)$ ,  $\mathcal{A} = \sigma(\mathcal{E})$  und  $\mu, \nu$  Maße auf  $\mathcal{A}$  $mit \ \mu(E) = \nu(E) \ \forall E \in \mathcal{E}. \ Weiter \ gette:$ 

A) 
$$E, F \in \mathcal{E} \Rightarrow E \cap F \in \mathcal{E} \ (\cap \text{-stabil})$$

B) 
$$\exists E_n \in \mathcal{E} \ mit \ \mu(E_n) < \infty, \ E_n \subset E_{n+1} \ \forall n \in \mathbb{N}, \ und \bigcup_{n=1}^{\infty} E_n = X$$

Dann gilt  $\mu = \nu$  (auf A).

Bemerkung. a) B) ist nötig.

> Bsp: Seien  $\mu, \nu$  Maße auf X mit  $\mu(X) = 1, \ \nu(X) = 0, \mathcal{E} = \{\emptyset\} \Rightarrow \sigma(\mathcal{E}) = \{\emptyset, X\} \Rightarrow$  $\mu \neq \nu$ , aber  $\mu(\emptyset) = \nu(\emptyset)$ , d.h A) gilt.

b) A) ist nötig.

Bsp: Seien  $X = \{a, b, c, d\}, \mathcal{A} = \mathcal{P}(X) = \sigma(\mathcal{E}),$  $\mathcal{E} = \{X, \{a, b\}, \{a, c\}, \{b, d\}\} \text{ und } \mu, \nu \text{ auf } \mathcal{P}(X) \text{ gegeben durch:}$ 

$$\mu(\{a\}) = \mu(\{d\}) = \nu(\{b\}) = \nu(\{c\}) = 1$$
  
$$\mu(\{b\}) = \mu(\{c\}) = \mu(\{a\}) = \mu(\{d\}) = 2$$

 $\Rightarrow \mu \neq \nu$ , aber  $\mu(X) = \nu(X) = 6$ ,  $\mu(E) = \nu(E) \ \forall E \in \mathcal{E} \setminus \{X\}$ , d.h. B) gilt ohne Monotonie.

**Theorem 1.20.** Es gibt genau eine Fortsetzung von  $\lambda_d$  aus (1.2) auf  $\mathcal{B}_d$ . Man schreibt  $\lambda_d$  (oder  $\lambda$ ) für diese Fortsetzung und nennt sie Lebesgue-Ma $\beta$ .

Beweis. Aus Lem 1.15 und Satz 1.17 folgt:  $\lambda_d$  aus (1.2) hat eine Fortsetzung zu einem Prämaß  $\lambda_d$  auf dem Ring  $\mathcal{F}_d$ . Da  $\mathcal{J}_d \subset \mathcal{F}_d \subset \mathcal{B}_d$ , liefern Satz 1.9 und Lem 1.6, dass  $\sigma(\mathcal{F}_d) = \sigma(\mathcal{J}_d) = \mathcal{B}_d$ . Aus Thm 1.18 folgt dann die Existenz der Fortsetzung von  $\lambda_d$  auf  $\mathcal{B}_d$ . Ferner folgt aus (1.5), dass  $\mathcal{F}_d$  \(\tau\)-stabil ist. Da die Folge  $E_n := (-n, n]^d$  B) aus Thm 1.19 erfüllt (wegen (1.2)), liefert Thm 1.19 die Eindeutigkeit der Fortsetzung.

Bemerkung 1.21. a) Sei  $\emptyset \neq X \in \mathcal{B}_d$ . Gemäß Beispiel 1.13 und Korollar 1.11 definiert die Einschränkung von  $\lambda_d$  auf  $\mathcal{B}(X) = \{A \subset X : A \in \mathcal{B}_d\} \subset \mathcal{B}_d$  ein Maß, das wir auch mit  $\lambda_d$  bezeichnen und Lebesque-Maß nennen.

b) 
$$\lambda_1([a,b]) = \lambda_1(\bigcap_{n=1}^{\infty} (a - \frac{1}{n}, b])$$
 Satz 1.14  $\lim_{n \to \infty} \lambda_1(\underbrace{(a - \frac{1}{n}, b]}_{1 = b - a + \frac{1}{n}}) = b - a$ 
(Enterpresh and fiin  $d \ge 2$  and an large interpolation on)

(Entsprechend für  $d \geq 2$  und andere Intervalltypen.)

Sei 
$$\mathbb{Q} = \{q_n : n \in \mathbb{N}\}$$

$$\Rightarrow \lambda_1(\mathbb{Q}) = \lambda_1(\bigcup_{n \in \mathbb{N}} \{q_n\}) \stackrel{\text{Def } 1.12}{=} \sum_{n=1}^{\infty} \underbrace{\lambda_1([q_n, q_n])}_{=0} = 0$$

c) Sei 
$$H := \{x \in \mathbb{R}^d : x_d = 0\} \Rightarrow H \text{ ist abgeschlossen, also } H \in \mathcal{B}_d.$$
 Da  $H = \bigcup_{n=1}^{\infty} ([-n,n]^{d-1} \times \{0\}) \text{ und } \lambda_d([-n,n]^{d-1} \times \{0\}) = 0 \text{ (vgl. b)), gilt } \lambda_d(H) = \lambda_d(\bigcup_{n=1}^{\infty} ([-n,n]^{d-1} \times \{0\}) \stackrel{\text{Satz 1.14}}{=} \lim_{n \to \infty} \lambda_d([-n,n]^{d-1} \times \{0\}) = 0$ 

#### Zum Fortsetzungssatz

Sei  $\mu: \mathcal{R} \to [0, \infty]$  ein Prämaß auf dem Ring  $\mathcal{R}$  und  $A \subset X$ . Setze

$$\mu^*(A) := \inf \left\{ \sum_{k=1}^{\infty} \mu(B_k) : B_k \in \mathcal{R} \text{ für } n \in \mathbb{N}, \ A \subset \bigcup_{k=1}^{\infty} B_k \right\}$$
 (1.8)

(Dabei ist inf  $\emptyset := \infty$ .)

Ferner:

$$\mathcal{A}(\mu) := \{ A \subset X : \forall B \subset X \text{ gilt } \mu^*(B) \ge \mu^*(A \cap B) + \mu^*(A^c \cap B) \}$$
 (1.9)

**Lemma 1.22.**  $\mu^*$  ist ein äußeres Maß, d.h.:

$$a) \mu^*(\emptyset) = 0$$

b) 
$$A \subset B \subset X \Rightarrow \mu^*(A) \leq \mu^*(B)$$

c) 
$$A_j \subset X, \ j \in \mathbb{N} \Rightarrow \mu^* \left( \bigcup_{j=1}^{\infty} A_j \right) \leq \sum_{j=1}^{\infty} \mu^* (A_j)$$

Beweis. a) folgt mit  $B_1 = B_2 = \cdots = \emptyset$ .

- b) gilt, da in (1.8) die  $B_k$  für B auch für A ( $\subset B$ ) genommen werden können.
- c) Die Behauptung gilt, wenn ein  $\mu^*(A_j) = \infty$ . Andernfalls wähle  $\epsilon > 0$ . Dann folgt mit (1.8):

$$\exists B_{jk} \in \mathcal{R} \ (j, k \in \mathbb{N}) \ \mathrm{mit} \ A_j \subset \bigcup_{k=1}^{\infty} B_{jk},$$

$$\mu^*(A_j) \ge \sum_{k=1}^{\infty} \mu(B_{jk}) - 2^{-j} \cdot \epsilon \Rightarrow \bigcup_{j=1}^{\infty} A_j \subset \bigcup_{j,k=1}^{\infty} B_{jk}$$

und

$$\mu^*(\bigcup_{j=1}^{\infty} A_j) \stackrel{(1.8)}{\leq} \sum_{j=1}^{\infty} \mu^*(B_{jk}) \leq \sum_{j=1}^{\infty} (\mu^*(A_j) + 2^{-j} \cdot \epsilon) = \sum_{j=1}^{\infty} \mu^*(A_j) + \epsilon.$$

Grenzwertbildung für  $\epsilon \to 0$  lieft die Behauptung.

**Lemma 1.23.**  $\mathcal{A}(\mu)$  ist eine  $\sigma$ -Algebra und die Einschränkung  $\overline{\mu}$  von  $\mu^*$  auf  $\mathcal{A}(\mu)$  ist ein  $Ma\beta$ .

Beweis von Thm 1.18. Sei  $A \in \mathcal{R}$ .

1) Da  $A \subset A \cup \emptyset \cup \emptyset$  ..., gilt  $\mu^*(A) \leq \mu(A)$ . Wenn  $\mu^*(A) = \infty$ , dann gilt  $\mu^*(A) = \mu(A)$ . Sei also  $\mu^*(A) < \infty$ . Wähle  $\epsilon > 0$ . Dann existieren  $A_j \in \mathcal{R}$   $(j \in \mathbb{N})$  mit

$$A \subset \bigcup_{j=1}^{\infty} A_j \text{ und } \sum_{j=1}^{\infty} \mu(A_j) \leq \mu^*(A) + \epsilon.$$

Ferner gilt

$$A = A \cap \bigcup_{j=1}^{\infty} A_j = \bigcup_{j=1}^{\infty} (\underbrace{A \cap A_j}_{\text{e-R, nach Def 1.5}}).$$

Damit folgt

$$\mu(A) \stackrel{\text{wie Satz 1.14}}{\leq} \sum_{j=1}^{\infty} \mu(A \cap A_j) \stackrel{\text{wie Satz 1.14}}{\leq} \sum_{j=1}^{\infty} \mu(A_j) \leq \mu^*(A) + \epsilon.$$

Mit  $\epsilon \to 0$  folgt dann  $\mu(A) = \mu^*(A) \ \forall A \in \mathcal{R}$ .

2) Zeige:  $A \in \mathcal{A}(\mu)$ . Denn dann folgt mit Lem 1.6  $\sigma(\mathcal{R}) \subset \mathcal{A}(\mu)$ .

Sei  $B \subset X$ . Wenn  $\mu^*(B) = \infty$ , erfüllen A und B die Ungleichung in (1.9). Sei also  $\mu^*(B) < \infty$ . Wähle  $\epsilon > 0 \Rightarrow \exists A_j \in \mathcal{R} \ (j \in \mathbb{N})$  mit

$$B \subset \bigcup_{j=1}^{\infty} A_j \text{ und } \sum_{j=1}^{\infty} \mu(A_j) \leq \mu^*(B) + \epsilon.$$

Daraus folgt  $B\cap A\subset \bigcup_{j=1}^\infty \underbrace{A_j\cap A}_{\in\mathcal{R}}$ . Nun gilt außerdem

$$B \cap A^c \subset \bigcup_{j=1}^{\infty} \underbrace{A_j \cap A^c}_{\in \mathcal{R}}.$$
 (\*)

Daraus folgt

$$\epsilon + \mu^*(B) \ge \sum_{j=1}^{\infty} \mu(A_j) = \sum_{j=1}^{\infty} (\mu(A_j \cap A) + \mu(A_j \cap A^c))$$

$$\stackrel{(*)}{\ge} \mu^*(B \cap A) + \mu^*(B \cap A^c).$$

Mit  $\epsilon \to 0$  folgt (1.9), also  $A \in \mathcal{A}(\mu)$  ( $\forall A \in \mathcal{R}$ ).

Satz 1.24. Sei  $x \in \mathbb{R}^d$  und  $A \in \mathcal{B}_d$ . Dann gelten:

- a)  $x + A \in \mathcal{B}_d$
- b)  $\lambda_d(A) = \lambda_d(x+A)$
- c) Wenn  $\mu$  ein Ma $\beta$  auf  $\mathcal{B}_d$  ist, dass b) erfüllt, dann:  $\mu(B) = \mu((0,1]^d) \cdot \lambda_d(B) \ \forall B \in \mathcal{B}_d$

a) Seien  $x \in \mathbb{R}^d$ ,  $A \in \mathcal{B}_d$  fest. Setze  $\mathcal{A} := \{B \in \mathcal{B}_d \text{ mit } x + B \in \mathcal{B}_d\}$ . Beweis.

Zeige:  $A \in \mathcal{A}$ . Klar:  $\mathcal{J}_d \subset \mathcal{A}$ ,  $\mathbb{R}^d \in \mathcal{B}_d$ .

Wenn  $B \in \mathcal{A}$ , dann  $x + B^c = \{ y \in \mathbb{R}^d : y = x + d \text{ für ein } d \notin B \} \in \mathcal{B}_d \Rightarrow \bigcup_{i=1}^{\infty} B_i \in \mathcal{B}_d$  $\mathcal{A} \Rightarrow \mathcal{A}$  ist  $\sigma$ -Algebra.

Wenn  $B_j \in \mathcal{A} \ (j \in \mathbb{N})$ , dann  $x + B_j \in \mathcal{B}_d \Rightarrow \bigcup_{j=1}^{\infty} (x + B_j) = x + \bigcup_{j=1}^{\infty} B_j \in \mathcal{B}_d \Rightarrow$  $\bigcup_{j=1}^{\infty} \in \mathcal{A} \Rightarrow \mathcal{A}$  ist eine  $\sigma\text{-Algebra}.$ 

Lem 1.6 sagt uns:  $\mathcal{B}_d = \sigma(\mathcal{J}_d) \subset \mathcal{A}$ . Damit folgt  $A \in \mathcal{A}$ .

b) Sei  $x \in \mathbb{R}^d$  fest. Setze  $\mu(B) = \lambda_d(x+B) \ \forall B \in \mathcal{B}_d \Rightarrow \mu(\emptyset) = \lambda_d(\emptyset) = 0 \Rightarrow (M1)$ . Seien  $B_j \in \mathcal{B}_d$  disjunkt  $(j \in \mathbb{N})$ . Dann gilt:

 $\mu(\bigcup_{j\in\mathbb{N}} B_j) = \lambda_d(x + \bigcup_{j\in\mathbb{N}} B_j = \lambda_d(\bigcup_{j\in\mathbb{N}} (x + B_j))$ 

 $\lambda_d \stackrel{\text{ist Maß}}{=} \sum_{j=1}^{\infty} \lambda_d(x + B_j) = \sum_{j=1}^{\infty} \mu(B_j) \Rightarrow (M2) \text{ gilt für } \mu.$ 

Sei  $I \in \mathcal{J}_d \Rightarrow \mu(I) = \lambda_d(x+I) \stackrel{\text{(1.2)}}{=} \lambda_d(I) \Rightarrow \mu(I) = \lambda_d(I) \ \forall I \in \mathcal{J}_d$ . Da  $\mathcal{J}_d$  A), B) in Thm 1.19 erfüllt und  $\mathcal{B}_d = \sigma(\mathcal{J}_d)$ , folgt mit Thm 1.19, dass  $\mu = \lambda_d$  auf  $\mathcal{B}_d$  gilt.

c) (Skizze für d=1). Sei  $\mu$  wie in Behauptung c) und  $c := \mu((0,1]) \in [0,\infty)$ . Dann gilt  $c = \mu((0, \frac{1}{2}]) + \mu((\frac{1}{2}, 1]) \stackrel{\text{nach Vor.}}{=} 2 \cdot \mu((0, \frac{1}{2}])$ 

 $\Rightarrow \mu((0,\frac{1}{2}]) = c \cdot \lambda_1((0,\frac{1}{2}])$ 

Induktiv zeigt man:  $\mu((0,2^{-n}]) = c \cdot \lambda_1((1,2^{-n}])$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ .

Durch Verschieben und disjunkte Vereinigungen folgt  $\mu(I) = c \cdot \lambda_1(I)$  für alle Intervalle der Form I=(a,b] mit  $a,b=m\cdot 2^n$  für gewisse  $m,n\in\mathbb{Z}$ 

Das System dieser Intervalle erzeugt  $\mathcal{B}_1$  (Beweis von Satz 1.9) und erfüllt A), B) in Thm 1.19. Damit folgt die Behauptung.

Ana III, 07.11.2008

**Theorem 1.25.**  $\lambda_d$  ist regulär,  $d.h.: \forall A \in \mathcal{B}_d$  gelten:

- a)  $\lambda_d(A) = \inf \{ \lambda_d(O) : O \text{ offen, } A \subset O \}$
- b)  $\lambda_d(A) = \sup \{\lambda_d(K) : K \text{ kompakt, } K \subset A\}$

a) " $\leq$ " folgt aus der Monotonie von  $\lambda_d$ 

"'=' klar. wenn 
$$\lambda_d(A) = \infty$$
. Sei also  $\lambda_d < \infty$ . Wähle  $\epsilon > 0$ . Nach (1.8) gilt:  $\exists I_j \in \mathcal{J}_d \ (j \in \mathbb{N}) \text{ mit } A \subset \bigcup_{j=1}^{\infty} I_j, \ \sum_{j=1}^{\infty} \lambda_d(I_j) \leq \underbrace{\lambda_d(A)}_{=\lambda_d^*(A)} + \epsilon \ (*)$ 

Wie im Beweis von Satz 1.17 findet man offene  $O_j$  mit  $I_j \subset O_j$  und  $\lambda_d(O_j) \leq \lambda_d(I_j) + 2^{-j} \cdot \epsilon \ (\forall j \in \mathbb{N}) \ (**)$ 

$$\lambda_{d}(I_{j}) + 2^{-j} \cdot \epsilon \text{ (} \forall j \in \mathbb{N} \text{) (**)}$$

$$\Rightarrow O := \bigcup_{j=1}^{\infty} O_{j} \text{ ist offen und } A \subset \bigcup_{j=1}^{\infty} O_{j}.$$

$$\Rightarrow \lambda_{d}(O) \overset{\text{Satz 1.14}}{\leq} \sum_{j=1}^{\infty} \lambda_{d}(O_{j}) \overset{\text{(**)}}{\leq} \sum_{j=1}^{\infty} \lambda_{d}(I_{j}) + \sum_{j=1}^{\infty} 2^{-j} \cdot \epsilon \overset{\text{(*)}}{\leq} \lambda_{d}(A) + 2 \cdot \epsilon.$$

Mit  $\epsilon \to 0$  folgt a).

- b) "\geq" folgt aus der Monotonie von  $\lambda_d$ . Sei  $A \in \mathcal{B}_d$ .
  - 1) Sei zuerst  $A \subset \overline{B}(0,r) =: B$  für ein r > 0. Sei  $\epsilon > 0$ . Nach a) für  $B \setminus A$ :  $\exists \text{ offenes } O \text{ mit } B \setminus A \subset O \text{ und } \lambda_d(0) \leq \lambda_d(B \setminus A) + \epsilon \stackrel{\text{Satz 1.14}}{=} \lambda_d(B) \lambda_d(B) + \epsilon \quad (+)$

Daraus folgen:

- $-\ K := B \backslash O = B \cap O^c$ ist abgeschlossen und beschränkt, also kompakt.
- $K \subset B \cap (B \backslash A)^c = B \cap (B \cap A^c)^c = A$

$$-\lambda_d(B) \overset{B \subset K \cup B}{\leq} \lambda_d(K \cup O) \overset{\text{Satz 1.14}}{\leq} \lambda_d(K) + \lambda_d(O) \overset{(+)}{\leq} \lambda_d(K) + \lambda_d(B) - \lambda_d(A) + \epsilon$$

 $\stackrel{\text{alles in } \mathbb{R}}{\Rightarrow} \lambda_d(A) \leq \lambda_d(K) + \epsilon. \text{ Damt folgt b) für beschränkte A}.$ 

2) Sei  $A \in \mathcal{B}_d$  beliebig. Setze  $A_n := A \cap \overline{B}(0,n) \ (n \in \mathbb{N})$   $\Rightarrow A_n \subset A_{n+1} \ (\forall n \in \mathbb{N}), \ \bigcup_{j=1}^{\infty} A_n = A. \text{ Mit 1}) \text{ folgt:}$   $\exists K_n \text{ kompakt, mit } K_n \subset A_n \text{ und } \lambda_d(A_n) \leq \lambda_d(K_n) + \frac{1}{n}.$ Durch Grenzwertbildung für  $n \to \infty$  folgt mit Satz 1.14:  $\lambda_d(K_n) \xrightarrow{n \to \infty} \lambda_d(A), \text{ weiter } K_n \subset A.$ 

**Bemerkung.** Der Beweis von Thm 1.25a) zeigt, dass man O als eine Vereinigung offener Intervalle nehmen darf.

**Auswahlaxiom.** Sei M eine nichtleeres System nichtleerer Mengen  $A \subset X$ . Dann gibt es eine Abbildung  $\phi: M \to \bigcup_{A \in M} A \subset X$  mit  $\phi(A) \in A \ \forall A \in M$ .

Satz 1.26.  $\exists \Omega \in \mathcal{P}(\mathbb{R}^d) \backslash \mathcal{B}_d$ .

Beweis. Betrachte auf  $(0,1]^d$  die Äquivalenzrelation gegeben durch  $X \sim Y : \Leftrightarrow x-y \in \mathbb{Q}^d$ . Sei  $\Omega := \{\phi(A) : A \in M\}$ , wobei M die Menge der Äquivalenzklasse zu  $\sim$  ist und  $\phi$  aus dem Auswahlaxiom. Damit folgt:  $\Omega \subset (0,1]^d$ .

Sei  $\{q_1, q_2, \dots\} := \mathbb{Q}^d \cap [-1, 1]^d$ . Dann folgt

$$(0,1]^d \subset \bigcup_{n=1}^{\infty} (q_n + \Omega) \subset [-1,2]^d.$$
 (\*)

Diese Vereinigung ist disjunkt, da jedes  $x \in (0,1]^d$  in genau einer Äquivalenzklasse liegt.

Aber: 
$$1 = \lambda_d((0,1]^d) \stackrel{(*)}{\leq} \lambda_d(\bigcup_{n=1}^{\infty} (q_n + \Omega)) \stackrel{\text{wie oben}}{=} \sum_{n=1}^{\infty} \lambda_d(\Omega) = 0$$
, was ein Widerspruch ist.